

Ressort: Politik

## Lafontaine fordert Begrenzung der Zuwanderung

Berlin, 11.11.2017, 05:00 Uhr

**GDN** - Der Fraktionschef der Linken im saarländischen Landtag, Oskar Lafontaine, fordert eine Begrenzung der Zuwanderung. "Da eine Gesellschaft ebenso wie jeder einzelne Mensch nur in begrenztem Umfang helfen kann, kommt auch die Linke an einer Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung nicht vorbei", sagte Lafontaine dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Die Aufnahme von politisch Verfolgten und Kriegsflüchtlingen ist eine moralische Verpflichtung." Bleiberecht und 1.050 Euro für alle, die zu uns kommen, seien jedoch wirklichkeitsfremd, so Lafontaine über entsprechende Vorstellungen in seiner Partei. "Offene Grenzen für alle Menschen, alle Waren und jedes Geld führen im Ergebnis dazu, dass die Wirtschaft in den unterentwickelten Ländern Schaden nimmt." Es sei unverantwortlich, die qualifizierten Menschen aus diesen Ländern abzuwerben und gleichzeitig durch die "forcierte Zuwanderung Geringqualifizierter" die Lohnkonkurrenz im Niedriglohnssektor zu verschärfen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97463/lafontaine-fordert-begrenzung-der-zuwanderung.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)